



Brückfeldstrasse 10, 12, 8A-12A

Fischerweg 12

schützenswert

K

Quartier **Länggasse-Neufeld**

Baugruppe **Bierhübeli**

Baujahr 1908

Architekten Eduard von Mühlänen, Architekt, Bern

Bauherrschaft A. Boss, Bauunternehmung, Bern

Parzellen-Nr. 601-606

Baugeschichtliche Daten

- o. Dat. diverse kleinere Umbauten
- 2002 Einbau Fenster im Erker 3.OG (Brückfeldstrasse 10)
- 2003 Fassadensanierung, Wiederherstellung Blendfachwerk und Strukturputz am Erker (Brückfeldstrasse 10A)
- 2011 Renovation Haustür (Brückfeldstrasse 10)
- Schutz: USV von 2003 (Brückfeldstrasse 10A); USV von 2002 und 2011 (beide Brückfeldstrasse 10)
- Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Reihenmehrfamilienhäuser von 1908

Sechstellige Mehrfamilienhausreihe unter Mansartwalmdach. Der dreigeschossige Putzbau zeigt gegen den Fischerweg hin eine nüchterne Fassade: Leicht vorspringende, dreiachsige Eckrisalite und ein breiter, zwei mal dreiachsiger Mittelrisalit gliedern die Zeile; im ersten und zweiten Obergeschoss beleben Balkone jeweils eine Achse pro Hauseinheit; die Einfassungen der streng in Achsen komponierten Öffnungen bleiben mit Ausnahme der Sohlbankgesimse und der Haustürgewände unprofiliert. Eine dekorative Steigerung zeigen bereits die Seitenfassaden. Die im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss in Besenwurftechnik verputzte Hausfassade erfährt eine überaus reiche Ausgestaltung: Ein vierachsiger Risalit unter Mansarddach, mit den äusseren Achsen vorgestellten Ständerkern - der eine mit Quergiebel und Mansarddach, der andere turmförmig mit Zwiebelhelm - betont die Gebäudemitte; seine beiden inneren Achsen zeigen ein in dekorativem Sichrieg gestaltetes viertes Geschoss; jeweils die äusserste Achse der vierachsigen Seitenteile springt leicht zurück, um eine zweigeschossige Verandenterrasse aufzunehmen; die nächstfolgende springt in Form eines Ständerkers mit Quergiebel und Mansartgiebeldach vor; es folgen nach innen eine Achse mit einspringenden Balkonen und eine mit zwillingsfenstern. Ein Gurtgesims über dem ersten Obergeschoss und das Kranzgesims binden die lebendig vor- und rückspringende Front zusammen. Die 1908 erbaute Zeile mit romantischer Hauptfront steht bereits unter dem Einfluss des Heimatstils und übernimmt auch Elemente des abstrakt geometrischen Jugendstils (z.B. Balkongeländer). Mit seiner qualitativollen, abwechslungsreich gestalteten Strassenfront vermag sich das Reihenwohnhaus in der Umgebung von teilweise banalen Neubauten (Westseite Brückfeldstrasse) souverän zu behaupten.

S.M. & E.G. 1988

